

SATZUNG

**über die Festlegung und Abrundung der
Grenzen für das im Zusammenhang bebaute Gebiet**

*"Südliche Leutersbergstraße" des Stadtteils
Altneudorf der Stadt Schöna*

Aufgrund von § 34 Abs.2 BBauG. i.d.F. der Bekanntmachung vom 25. August 1976 (BGBl. I S. 2257) geändert durch Gesetz vom 9.12.1976 (BGBl. I S. 3381) und vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) in Verbindung mit § 4 der GO. von Baden-Württemberg i.d.F. vom 22.12.1976 (GBl. 1976 S. 1) hat der Gemeinderat am 5. Juni 1981 die Grenzen für das im Zusammenhang bebaute Gebiet "Südliche Leutersbergstraße" des Stadtteils Altneudorf der Stadt Schöna festgelegt.

Die Festlegung der Grenzen über das im Zusammenhang bebaute Gebiet „Südliche Leutersbergstraße“ sind in der beigefügten Karte verbindlich dargestellt.

Die beigefügte Karte vom 5. Juni 1981 gilt als Bestandteil dieser Satzung.

Die genehmigte Satzung wird mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Die Bekanntmachung erfolgt in entsprechender Anwendung des § 12 BBauG.

Schöna b.H., den 5. Juni 1981

Der Bürgermeister:
Hafendörfer

**Stadt Schöna
Rhein-Neckar-Kreis**

Öffentliche Bekanntmachung

**Satzung über die Festlegung und Abrundung der
Grenzen für das im Zusammenhang bebaute Gebiet**

„Südliche Leutersbergstraße“ des Stadtteils Altneudorf der Stadt Schöna

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Heidelberg hat am 28.7.1981 die unterm 5.6.1981 durch den Gemeinderat der Stadt Schöna erlassene Satzung über die Festlegung und Abrundung der Grenzen für das im Zusammenhang bebaute Gebiet „Südliche Leutersbergstraße“ des Stadtteils Altneudorf der Stadt Schöna entsprechend der als Bestandteil der Satzung beigegebenen Karte im Maßstab 1: 1000 gemäß § 34 Abs.2 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.8.1979 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Art. I des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.79 (BGBl. I S. 949) in Verbindung mit § 1 der Zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 18.12.1979 (GBl. 1980 S. 42)

genehmigt.

Gemäß § 34 Abs.2 BBauG in Verbindung mit § 6 Abs.3 BBauG. wurde die Genehmigung mit der Auflage erlassen:

„Innerhalb des in der Karte aufgezeichneten Bereichs ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung unter Berücksichtigung der für die Landschaft charakteristischen Siedlungsstruktur einfügt, die Erschließung gesichert ist und sonstige öffentliche Belange nicht entgegenstehen (§ 34 Abs.1 BBauG)“.

Die Satzung kann während der üblichen Dienststunden bei der Stadtverwaltung Schöna, Rathausstr. 28- Zimmer 8- von Jedermann eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Mit dieser Bekanntmachung, die an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichungen tritt, wird die Satzung rechtsverbindlich (vgl. § 34 Abs.2 letzter Satz BBauG).

Der Bürgermeister:
Hafendörfer

Bestätigung.:

Nebenstehende Bekanntmachung wurde im Amtsblatt der Stadt Schöna b.H. v.2.9.81 bekanntgemacht.

Schöna b.H., den 2.9.1981.

Der Bürgermeister:



Hafendörfer

Die Übereinstimmung umstehender Kopie mit der
Urschrift wird hiermit bestätigt.

Schönau b.H., den 30. September 1981.

Die Stadtverwaltung

I.A.:



Stadtamtmann